

galerie
andresthalmann

Ralf Peters
Fotoarbeiten 1998 - 2010

Exhibition 27 May - 16 July 2011

RALF PETERS

Der deutsche Fotokünstler Ralf Peters, der international mit Ausstellungen von Tokyo bis Miami auf sich aufmerksam machte, arbeitet vorwiegend seriell. Oft fasst er seine bearbeiteten fotografischen Arbeiten übergreifend nach formalen oder thematischen Kriterien unter einfachen Titeln wie *Tankstellen*, *Skyline*, *Salta*, oder *Seoul* zusammen.

Peters Werke widerspiegeln nicht einfach die Realität – ohne diese jedoch gänzlich zu verlassen. Vielmehr verbindet er auf seinen digitalen Fotografien Banales und Ausserordentliches zu medial verfremdeten Kompositionen.

Die auf den ersten Blick „perfekt“ anmutenden Bilder Peters faszinieren bei genauerem Hinsehen durch den Bruch mit der Bildsprache schnelllebiger Momentaufnahmen und durch die Herausforderung gängiger Sehgewohnheiten, die oftmals von der visuellen Überflutung durch die heutigen Massenmedien geprägt sind. Der Fokus des Künstlers liegt auf der Veranschaulichung der Bildsprache und der Bildlichkeit selbst.

Die Galerie Andres Thalmann freut sich, wegweisende Werke von Ralf Peters aus einem mehrjährigen Schaffenszeitraum in einer Einzelausstellung erstmals in der Schweiz zeigen zu können. Mein herzlicher Dank geht an Ralph Peters, Luigi Kurmann und Bernhard Knaus für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

German photo artist Ralf Peters has made a name for himself with international shows from Miami to Tokyo. He tends to work in series, often grouping manipulated digital photographs according to formal or thematic criteria, and using sober titles such as Tankstellen (Petrol Stations), Skyline, Salta or Seoul.

Peters' works are not a simple reflection of, nor do they altogether transcend reality. Rather, his medially alienated compositions merge the banal with the extraordinary. At first glance these images appear "perfect". What fascinates the viewer, however, is their break with the visual idiom of transient snapshots. They challenge our viewing practices informed by the mass media's visual flood, revealing that the artist focuses on visualising imagery and pictorial quality.

Andres Thalmann Gallery is very pleased to present this solo show of key works by Ralf Peters from a period spanning several years, the first exhibition of its kind in Switzerland. I am deeply indebted to Ralph Peters, Luigi Kurmann and Bernhard Knaus for their professionalism; it has been a pleasure to work with them.



Carina Andres Thalmann
Galerie Andres Thalmann

Ralf Peters

Fotoarbeiten 1998 - 2010

Ralf Peters sieht sich selbst nicht ganz der Spezies der Fotografen zugehörig; er betont vielmehr, sich des Fotos als seinem Material lediglich zu bedienen; die Fotografie ist das Medium, mittels dessen er über die Realität und deren mediale Vermittlung etwas Wesentliches auszusagen hofft. Um dies zu erreichen, ist der Betrachter als Partner, als neugierig wie kritisch wahrnehmender Beobachter gefordert. Und nur weil die Fotos durch ihre fremdartige Schönheit und teilweise beängstigende Undurchdringlichkeit eine geradezu bannende Faszination ausüben, gelingt es, etwas Bedeutungsreiches sichtbar zu machen. Das selbst aufgenommene Foto als Basis ist häufig bereits durch aussergewöhnliche Ausleuchtung des Sujets geprägt, ehe es per Computer auf seine jeweilige Intention hin zusätzlich verändert wird. Diese Kapazitäten lassen sich optimal ausnutzen, wenn die Fotos nach formalen oder thematischen Kriterien zu Serien zusammengefasst werden. Denn eine serielle Ordnung erleichtert es dem Betrachter, vergleichend das Individuelle und Essentielle jedes einzelnen Fotos verstehen zu können, auch im Hinblick auf eine übergreifende Aussage. Die Titel der Serien wie der Einzelfotos differieren, erweisen sich aber als ausgesprochen sinnreich: den Fotos unter dem Oberbegriff *Tankstellen* antworten austauschbare Hotelanlagen, die zu *Mix* zusammengefasst sind; als Einzeltitel können Farben ebenso erhalten wie Eigennamen.

In die Serie *Skyline* finden diejenigen Fotos Aufnahme, die in extremem Hochformat gehalten sind und dem auffallend neutral gehaltenen Himmel jeweils den Hauptschauplatz einräumen. Die einzelnen Szenarien wie hier die Wohninseln in *Seehaus* und in *Haus-Fluss* sind hingegen auf ein Minimum reduziert, ziehen aber gerade dadurch die besondere Aufmerksamkeit auf sich. Ringsum von See, Flussmündung oder Meer umschlungen, zeigen die Inseln in Peters Fotografien bei aller Schönheit auch die Gefährdung auf, die sich bei steigendem Meeresspiegel auf Grund der Erderwärmung einstellt.

Was hier dem vollen Licht ausgesetzt ist, das offeriert Peters an anderer Stelle in nächtlicher, ja finsterner Umgebung. In den Fotos der Serie *Night / Colours* ist jeweils ein Objekt durch extreme Beleuchtung geradezu plastisch herausgehoben, wodurch es das Foto dominiert, während der andere, den Gegenstand umgebende Teil in gänzlicher Dunkelheit versinkt. Da eine Lichtquelle nie auszumachen ist, vermitteln manche Fotos sogar den Eindruck, als erstrahle ein Licht aus dem Inneren des Körpers. Das *Rad* hingegen taucht wie ein magisch helles Zeichen aus der weiten Schwärze auf; letztere verstärkt den Eindruck wundersamer Leuchtkraft. Dieser Effekt kommt in besonderem Masse in dem Foto *Brücke* zur Geltung. Hier hat Peters das technische Konstrukt mit der Kombination von langer Belichtung und starken Lampen frontal derart angestrahlt, dass die im Grunde simple Brücke skulptural freigestellt als erhabene Erscheinung aus dem Dunkel hervortritt. Trotz solcher Steigerung und Überhöhung des alltäglichen, vielfach banalen Bildthemas driften die Fotos nie ins Enthobene ab, weil sie den Bezug zur Realität nicht verlassen. Hier z.B. konterkarieren die Brücke verschmutzende Graffitis das Pathos. Belangloses und Ausserordentliches sind verschwistert in der medialen Konstruktion der Wirklichkeit, welche ja weitgehend unseren Zugang zur Welt prägt.

Die *Tankstellen*, seien sie nun auf ein Gelb, Blau, Rot oder Grün hin angelegt, ähneln sich in ihrer funktionalen Anonymität im Bewusstsein, dass sie realiter längst auf wenige Konzerne reduziert sind. Tankstellen blenden und werben mit ihren Farben, eine Methode, welche Traktoren normalerweise nicht nötig haben; trotzdem ist in dem Foto *Maschinen* die Ausleuchtung der zu schmalen Fries gereihten Garagen mit ihren schweren Fahrzeugen durch Spiegelungen der Glasfront noch gesteigert. Zudem intensivieren hier wie in den meisten Nachtbildern die ungewöhnlich grossen Schwarzpartien im Verhältnis zu den jeweiligen lichten Ereignissen deren unerklärlichen Zauber.

Renate Puvogel



Ralf Peters

Fotoarbeiten 1998 - 2010

Ralf Peters does not consider himself a card-holding photographer but emphatically claims to use his photographs as mere material; photography is the medium whereby he hopes to make meaningful statements on reality and its medial presentation. To achieve this, Peters challenges the viewer to be his partner – as an inquisitive and critically perceptive observer. It is only because the strange beauty and sometimes disturbing impenetrability of Peters' images exert a mesmerising fascination that significance is revealed. Many of his photographs already carry a high atmospheric charge due to the extraordinary lighting of the subjects before the artist proceeds to digitally manipulate them according to his intentions. He makes optimum use of available capacities by arranging the photographs in formal or thematic series. This enables the viewer to make comparisons to understand each photograph's individual essence while distilling an overarching message. The titles of the series vary, as do those of individual photographs, but all prove to be ingenious; the images in the Tankstellen (Petrol Stations) series respond to the interchangeable hotel complexes of Mix; individual titles are proper names or colours.

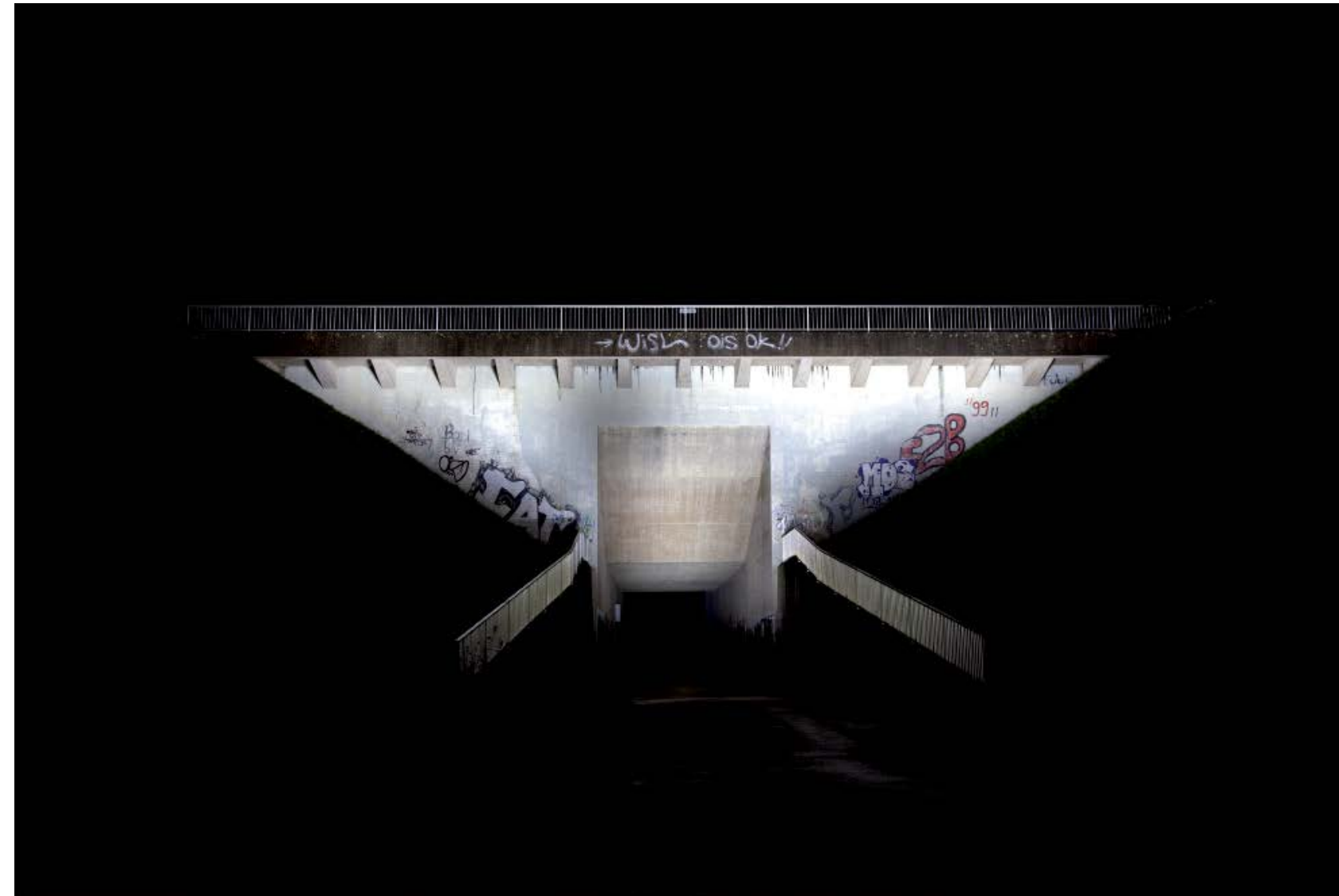
The Skyline series unites photographs in an extreme vertical format that gives centre stage to a strikingly neutral sky. While scenarios such as the "house islands" in Seehaus (Lakehouse) and Haus-Fluss (House River) have been reduced to a minimum, they are all the more fascinating for this reduction. Be they encircled by the waters of a lake, estuary or the sea, the islands in these beautiful images also illustrate the threat from rising sea levels due to global warming.

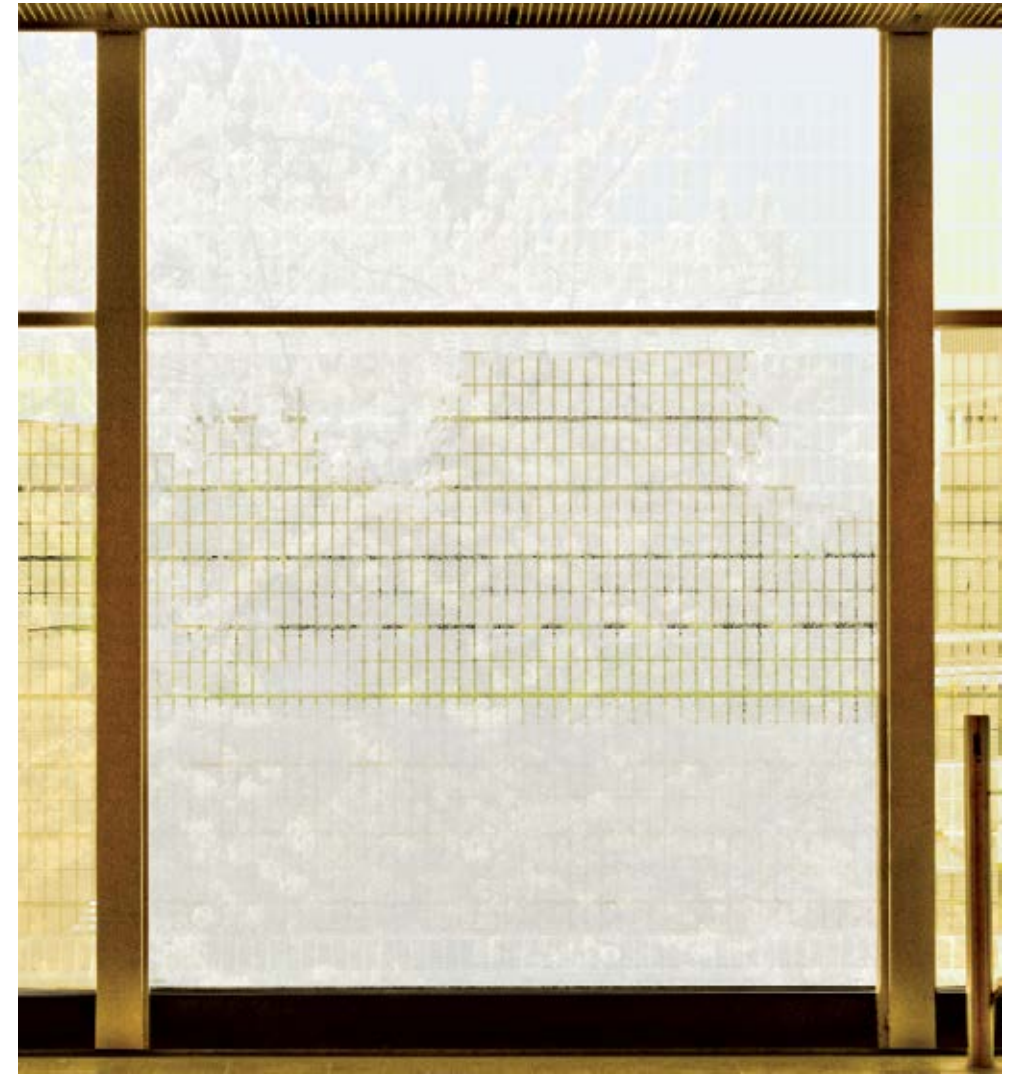
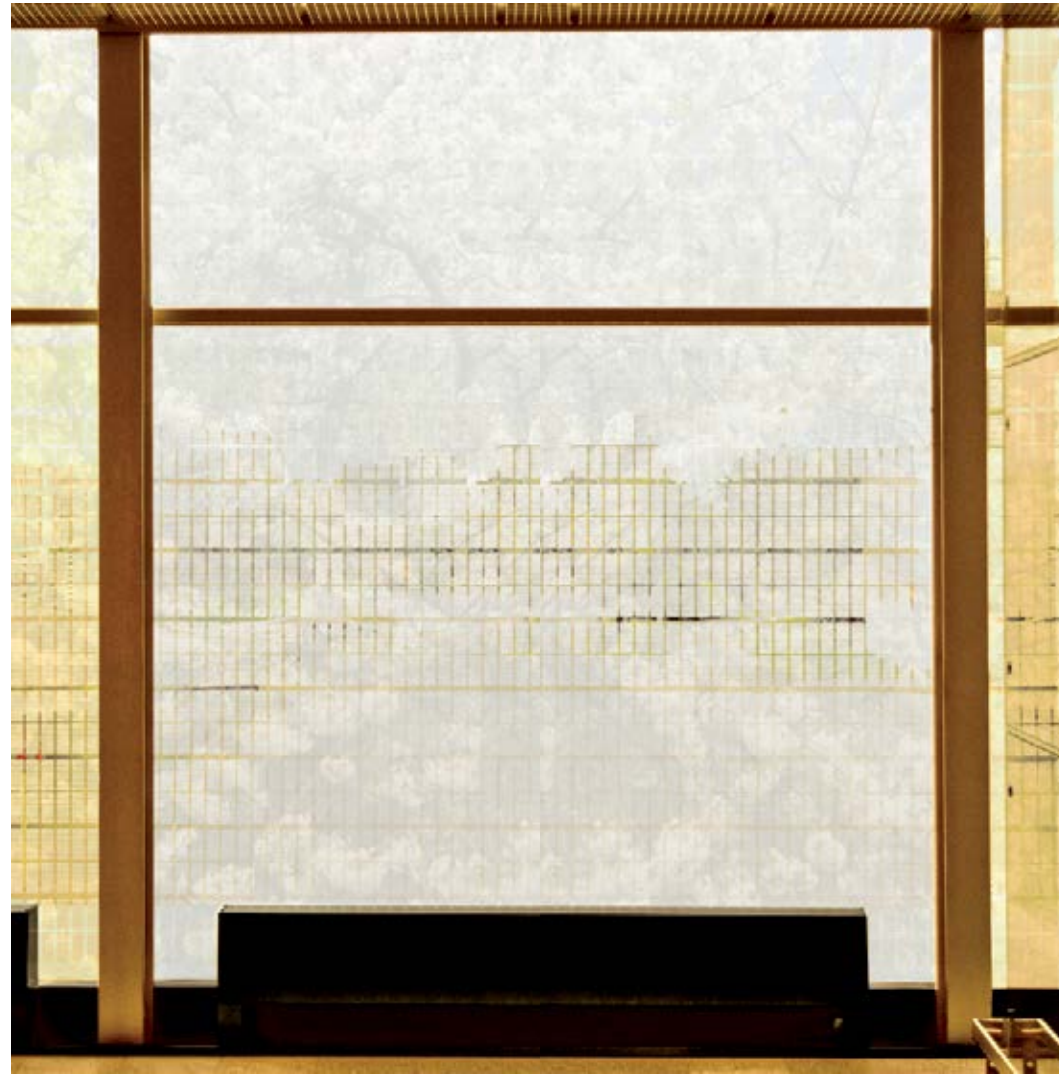
If full daylight exposes these objects, others are governed by a dark, sombre mood. In his Night / Colours series, an extremely bright light is thrown on objects, causing them to emerge in almost three-dimensional plasticity, dominating the image while its surroundings are in complete darkness. No light source being in evidence, light even seems to emanate from inside some of these objects. The bright Rad (Wheel), however, rises

like a magic sign out of the vast blackness, which enhances the impression of miraculous luminosity. It is an effect that Peters has put to most powerful use in Brücke (Bridge) where a combination of strong lights and long frontal exposure reveals the sublime sculptural quality of what is actually a rather plain bridge. Despite the enhancement and sublimation of mundane and often banal subjects, Peters' photographs never lose touch with reality. In this instance, the pathos is undercut by graffiti that deface the bridge. The commonplace and the extraordinary are siblings in a medial construction of reality that largely informs our perception of the world.

Be their predominant colour yellow, blue, red or green, the Tankstellen (Petrol Stations) resemble each other in terms of anonymous functionality, a reminder that they have long been in the hands of just a few companies. The colours of petrol stations are intended to dazzle and attract customers. It is a strategy not usually applied to tractors. Nonetheless, in Maschinen (Machinery), the light reflected in the vast glass panes enhances the impact of the garages and heavy machinery lined up in a narrow frieze. As in most of Peters' night-views, unusually large expanses of darkness intensify the mystery of the lighted parts.

Renate Puvogel







Skyline - Seehaus 2010, C-print on diasec, 190 x 100 cm



Skyline - Haus - Fluss 2010, C-print on diasec, 190 x 100 cm



Skyline - Kruste 2007, C-print on diasec, 190 x 90 cm



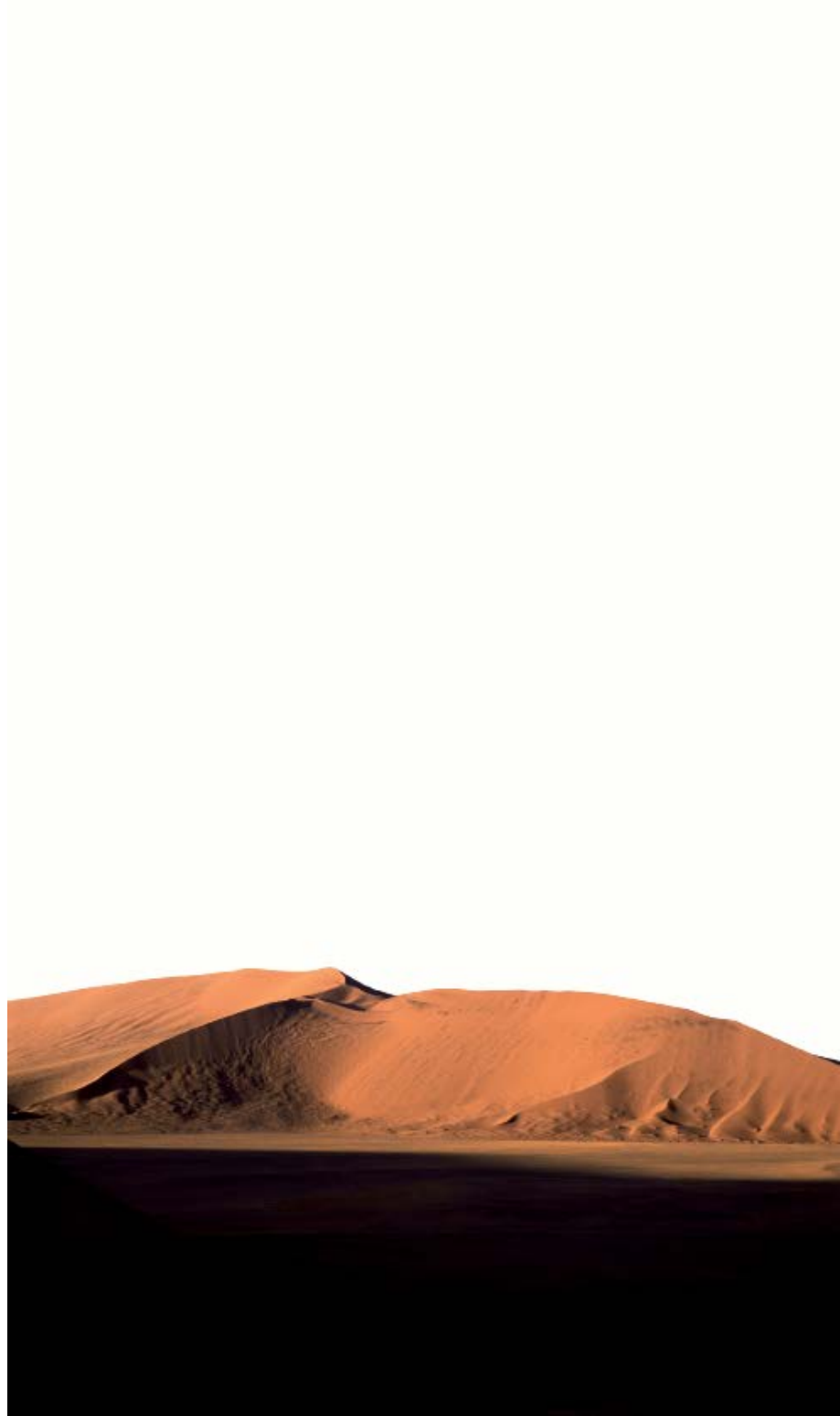
Skyline - Fluss / Meer 2009, C-print on diasec, 190 x 100 cm



Skyline - Bäume 2007, C-print on diasec, 190 x 105 cm



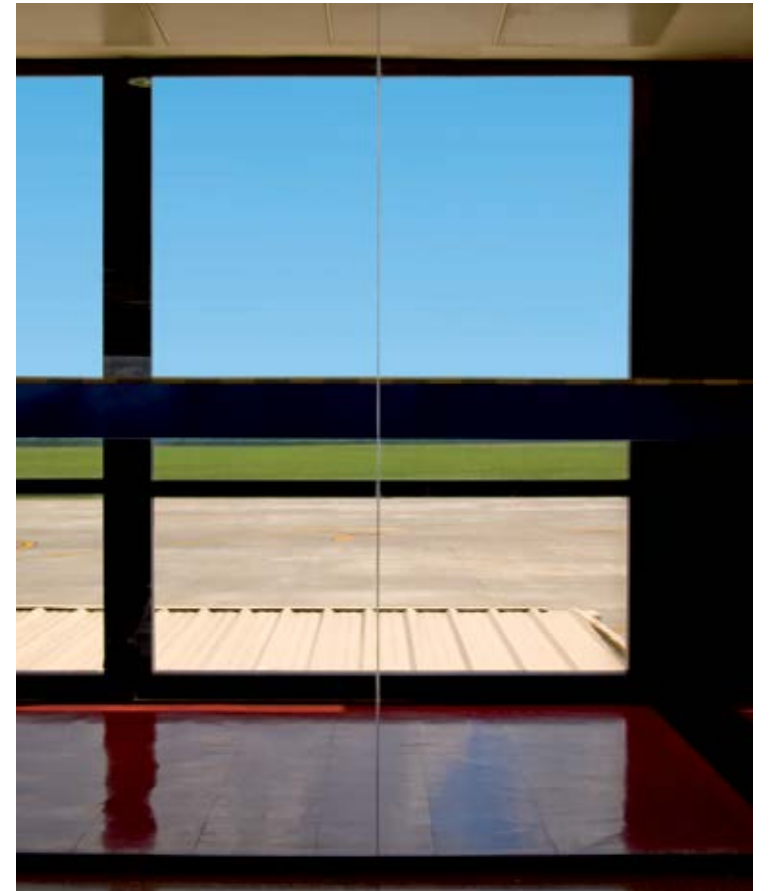
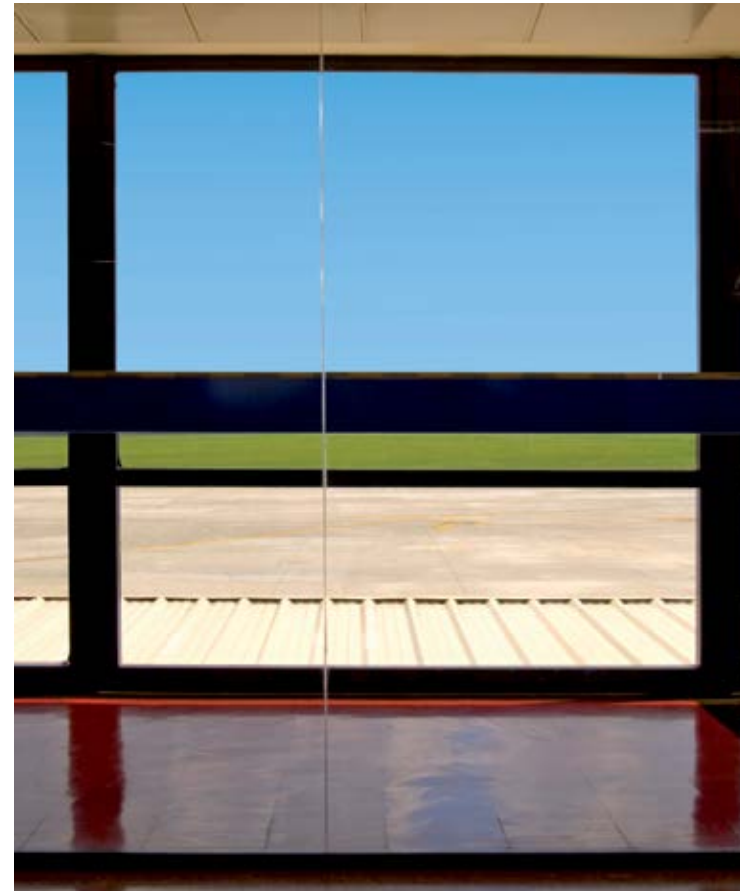
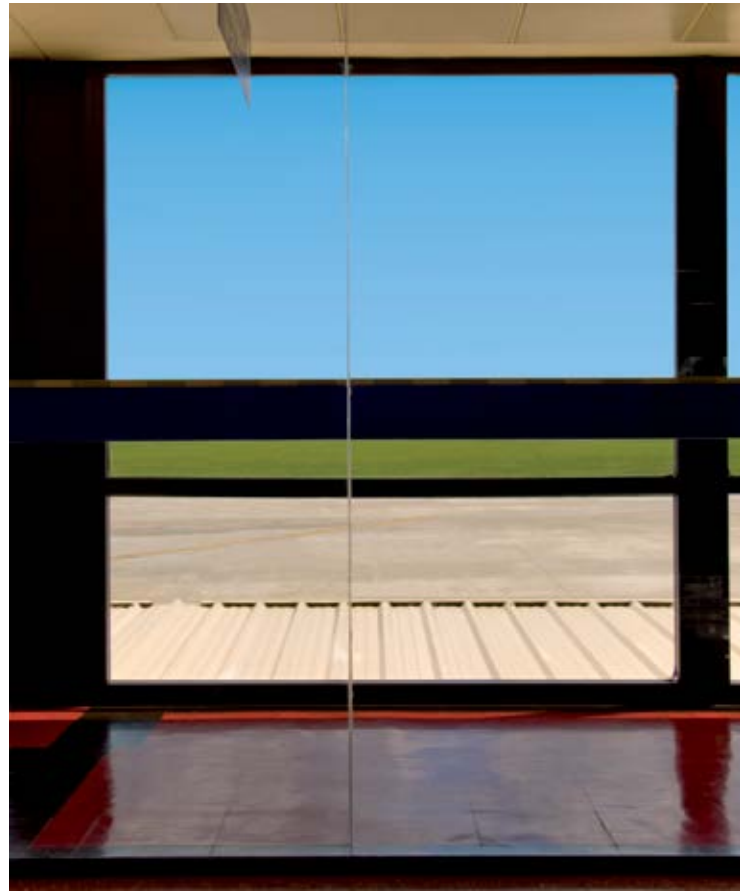
Skyline - Hügel 2009, C-print on diasec, 190 x 100 cm



Skyline - Düne 2007, C-print on diasec, 190 x 110 cm

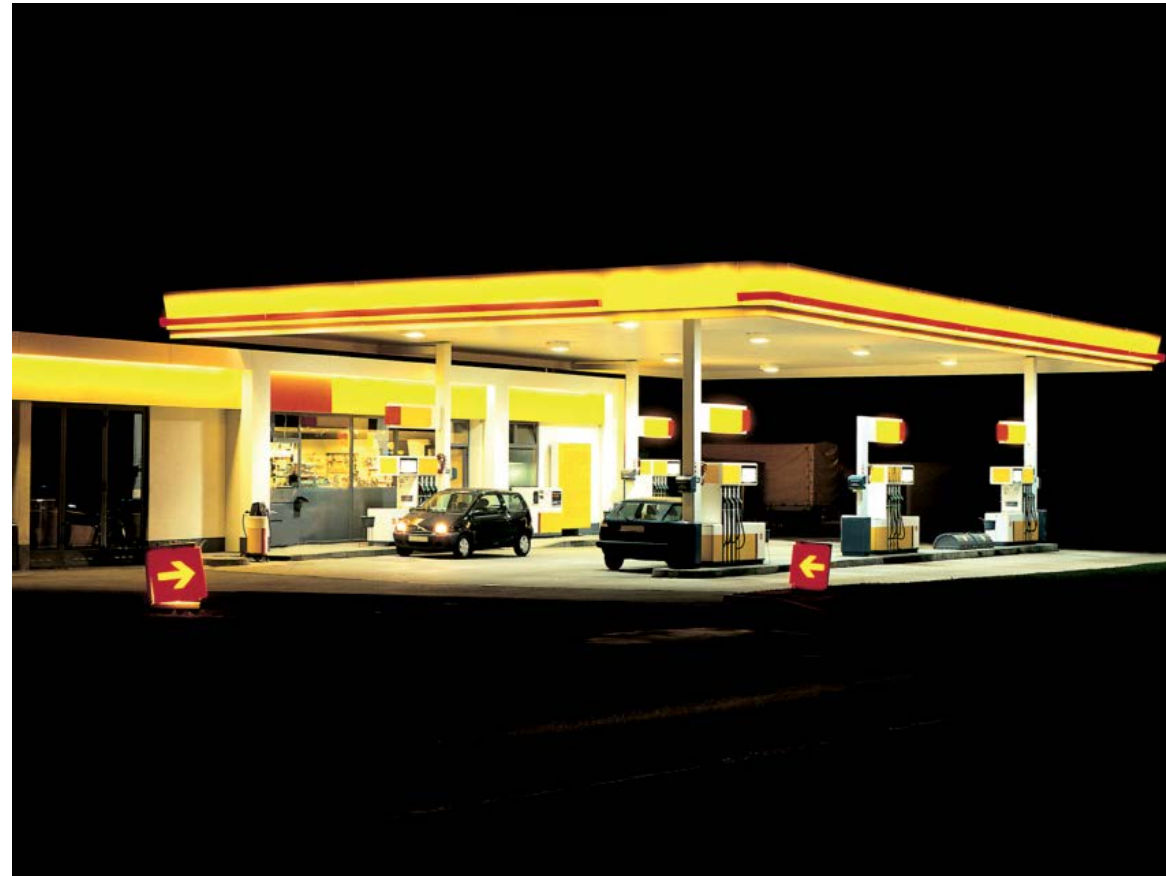


Skyline - Ngorongoro 2007, C-print on diasec, 190 x 90 cm









Tankstellen - Gelb Neu 1998, C-print on diasec, 60 x 80 cm



Tankstellen - Gelb / Schwarz 1998, C-print on diasec, 60 x 80 cm



BIOGRAPHY

1960 Born in Lüneburg, Germany
 1982 - 83 Hochschule für Bildende Künste,
 Braunschweig, Germany
 1984 Ecole des Beaux Arts, Nîmes, France
 1985 - 91 Akademie der Bildenden Künste, Munich,
 Germany
 2011 Lives and works near Hamburg, Germany

SELECTED SOLO EXHIBITIONS

2011 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 2010 Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum,
 Munich, Germany
 2009 Base Gallery, Tokyo, Japan
 Galerie Magda Danysz, Paris, France
 2008 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany
 2007 Kunstverein Mannheim, Mannheim, Germany
 2005 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
 2004 Kunsthalle Wilhelmshaven, Wilhelmshaven,
 Germany
 Galerie Bernhard Knaus, Mannheim, Germany
 Museum Schloß Agathenburg, Agathenburg,
 Germany
 Kunstverein Grafschaft Bentheim, Neuenhaus,
 Germany
 Galerie der Stadt Nordhorn, Nordhorn,
 Germany
 2003 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Kunstverein Wolfenbüttel, Wolfenbüttel,
 Germany
 2001 Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen,
 Germany
 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Kunstverein Recklinghausen, Recklinghausen,
 Germany
 2000 Kunstverein Heidenheim, Heidenheim, Germany
 Kulturforum Lüneburg, Lüneburg, Germany
 Galerie Dörrie & Priess, Hamburg,
 Germany

1998 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 1996 Galerie Raffl, Meran, Italy
 1995 Kunstforum Lenbachhaus, Munich, Germany
 Galerie der Stadt Nordhorn, Nordhorn,
 Germany
 1994 Kunstverein Nürnberg, Nürnberg, Germany
 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Förderkoje Cologne Art Fair, Galerie Mosel &
 Tschechow, Munich, Germany
 1993 Ladengalerie Lothringerstraße, Munich,
 Germany
 1992 Museum für das Fürstentum Lüneburg,
 Lüneburg, Germany

SELECTED GROUP EXHIBITIONS

2011 *Out of Focus: After Gerhard Richter*,
 Kunsthalle Hamburg, Hamburg, Germany
 2010 *Es werde Dunkel! Nachtdarstellungen in der
 zeitgenössischen Kunst*, Stadtgalerie Kiel;
 Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in
 der Alten Post, Germany
Ziel: Wilhelmshaven, Kunsthalle
 Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
 2009 *Es werde Dunkel! Nachtdarstellungen in
 der zeitgenössischen Kunst*, Städtische Galerie
 Bietigheim-Bissingen, Bietigheim, Germany
Patterns in Nature, Städtische Galerie
 Neunkirchen, Neunkirchen, Germany
Patterns in Nature, Bernhard Knaus Fine Art,
 Frankfurt, Germany
 2007 *More Than Meets the Eye*, Collection of
 Deutsche Bank, Museo de Artes Modernas,
 Lima, Peru
Die Liebe zum Licht, Museum Bochum,
 Bochum, Germany
More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Fundación Cultural Plaza,
 Mulato Gil de Castro, Santiago de Chile, Chile
More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Museo de Arte Moderno, Sao
 Paulo, Brasil

More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Pabellon de las Bellas Artes,
 Pontificia Universidad Católica, Buenos Aires,
 Argentina
Kopf an Kopf. Serielle Porträtfotografie,
 Kunsthalle Tübingen, Tübingen, Germany
Statement, Bernhard Knaus Fine Art,
 Frankfurt, Germany
 2006 *Artists for Miroslav Tichy*, Salon Lessing, Zurich,
 Switzerland
Lead Award, Deichtorhallen, Hamburg,
 Germany
Vom Pferd erzählen, Kunsthalle Göppingen,
 Göppingen, Germany
More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Marco Museo, Monterrey,
 Mexico
Polemos, Fortezza di Gavi, Gavi, Italy
More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Colegio de San Ildefonso,
 Mexico City, Mexico
More Than Meets the Eye, Collection of
 Deutsche Bank, Museo del Banco de la
 Republica, Bogota, Colombia
Die Liebe zum Licht, Kunstmuseum Celle,
 Celle, Germany (Robert-Simon-Foundation)
Die Liebe zum Licht, Städtische Galerie,
 Delmenhorst, Germany
 2005 *Haben wir den Ozean verloren?* Städtische
 Galerie im Rathauspark, Gladbeck, Germany
 Galerie Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
 Galerie Art Space Witzhausen, Amsterdam,
 Netherlands
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 2004 *Landschaft & Stilleben*, Internationale Tage
 Ingelheim, Ingelheim am Rhein, Germany
Poesie, Galerie Mosel & Tschechow, Munich,
 Germany
 Sammlung der HVB, Kunsthaus Hamburg,
 Hamburg, Germany
Dreamscapes, Aeroplastics Contemporary,
 Brussels, Belgium
Masters Mystery Art Show, Riz Carlton, Diana
 Lowenstein Fine Arts, Miami, USA

2003 *Summer Holiday*, Galerie Bernhard Knaus,
 Mannheim, Germany
*Ornament...oder die neue Lust am Verbrechen
 in der zeitgenössischen Kunst*, Kunsthalle
 Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
 Luitpold Lounge, Munich, Germany
 2002 *Smax@*, Villa de Bank, Enschede, Netherlands
*Zeitgenössische Deutsche Fotografie der Alfred
 Krupp v. Bohlen und Halbach Stiftung*, Museum
 Museum Folkwang, Essen, Germany
 Arsenal Art Museum, Riga, Latvia
 The State Russian Museum, Department of
 Contemporary Art, St. Petersburg, Russia
 2001 *Close Up*, Kunstverein Hannover, Germany
Nightscares, Stadthaus Ulm, Ulm, Germany
Ein Treppenhaus für die Kunst,
 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft
 und Kultur, Hannover, Germany
Trade, Fotomuseum Winterthur, Winterthur,
 Switzerland
Trade, Fotoinstitut, Rotterdam, Netherlands
 2000 *Essensbilder*, Galerie Dörrie & Priess, Hamburg,
 Germany
Close Up, Kunstverein Freiburg, Freiburg, Germany
Close Up, Kunstverein Baselland, Muttentz,
 Switzerland
Ein / räumen, Hamburger Kunsthalle / Galerie der
 Gegenwart, Hamburg, Germany
11 Positionen. Fotografie, Hans-Thoma
 Gesellschaft, Reutlingen, Germany
 1998 *Der Liter fünf Mark*, Galerie Dörrie & Priess,
 Hamburg, Germany
Griffelkunst, Altonaer Museum, Hamburg, Germany
 1996 *Utopia*, Biennale der Stad Aalst, Aalst, Belgium
 1995 *Förderpreise 1995*, Lothringerstraße, Munich,
 Germany
 1994 *Zoologie, oder Mein kleiner Tierfreund*,
 BBK Munich - Städtische Galerie Tuttlingen;
 Kunstspeicher Potsdam, Germany
Interior States, Henrietta House, London, UK
Scharf im Schauen, Haus der Kunst, Munich,
 Germany

1993 *Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt*, Galerie Mosel & Tschchow, Munich, Germany
 1992 *Hier & There*, Goethe-Institut, London, UK
Fotografie, Akademie der Bildenden Künste Munich, Munich, Germany
Modell, Ritterwerke, Munich, Germany

AWARDS AND SCHOLARSHIPS

2009 Art Prize of the Lüneburgischer Landschaftsverband, Germany
 2002 Dr. Hedwig-Meyn-Art Prize
 Working Scholarship of Lower Saxony, Germany
 2001 Promotion Prize of Lower Saxony, Germany
 1999 Annual Scholarship of Lower Saxony, Germany
 1998 *German Photography Award*, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Foundation, Germany
 1997 Schloss Bleckede, Lower Saxony, Germany (Annual Working Scholarship)
 1995 Art Prize of the City of Nordhorn, Germany
 Promotion Prize of the City of Munich, Germany
 Förderkoje Cologne Art Fair (Galerie Mosel & Tschchow, Munich)
 1994 Steiner Foundation, Munich, Germany
 1994/95 DAAD Annual Scholarship, London, UK
 1984 Scholarship of the French / German Youth Association

SELECTED PUBLIC AND PRIVATE COLLECTIONS

ALTANA AG Art Collection, Frankfurt, Germany
 Central Versicherung, Cologne, Germany
 Deutsche Bank Collection, Frankfurt, Germany
 Deutsche Ärztekammer, Berlin, Germany
 DIBA Bank, Frankfurt, Germany
 Hypo Vereinsbank, Munich, Germany
 Lenbachhaus Munich, Germany
 SCHAUWERK Sindelfingen, Schaufler Private Collection, Germany
 Speyer Family Collection, New York, USA
 UBS Bank, Zurich, Switzerland
 UBS Bank, Milano, Italy
 Von Dürkheim Collection, London, UK

SELECTED PUBLICATIONS

Ralf Peters – Fotoarbeiten 1998-2010, Galerie Andres Thalmann, Zurich 2011
 Gaßner, Hubertus, Koep, Daniel (Ed.), *Unscharf. Nach Gerhard Richter*, Hamburger Kunsthalle, Ostfildern 2011
 Knaus, Bernhard (Ed.), *Ralf Peters – Until Today*, Fotomuseum im Münchener Stadtmuseum, Ostfildern 2010
Ralf Peters – Sky Lightening, Base Gallery, Tokyo 2009
Ralf Peters – Pattern in Nature, Städtische Galerie Neunkirchen, Neunkirchen 2009
 Hellmold, Martin (Ed.), *Kopf an Kopf*, Kunsthalle Tübingen, Heidelberg 2007
 Knaus, Bernhard (Ed.), *Ralf Peters – Plastische Photographie*, Frankfurt am Main 2004
 Eskildsen, Ute, Ruelfs von Steidel, Esther (Ed.), *Zeitgenössische deutsche Fotografie*, Museum Folkwang, Göttingen 2003
Ralf Peters – Mix, Kunstverein und Stiftung Springhornhof, Neuenkirchen 2001
 Seelig, Thomas, Stahel, Urs, Jaeggi, Martin (Ed.), *Trade, Waren, Wege und Werte im Welthandel heute*, Fotomuseum Winterthur, Zurich 2001
 Katharina Menzel (Ed.), *Nightscaapes – Fotografien der Nacht*, Ostfildern 2001
Ein / räumen: Arbeiten im Museum, Hamburger Kunsthalle (Ed.), Ostfildern 2000
 Baur, Andres, Berg, Stephan (Ed.), *Close up, Oberfläche und Nahsicht in der zeitgenössischen Bildenden Kunst und im Film*, Berlin 2000
 Gronert, Stefan (Ed.), *Grosse Illusionen*, Kunstmuseum Bonn, Köln 1999
 Hoffmann, Justin, *Ralf Peters – Reviews*, in: Artforum International, December 1998
 Anne Maier, *Ralf Peters bei der Galerie Mosel & Tschchow*, in: Kunst-Bulletin, July / August 1998
Ralf Peters – Open Studies, Galerie Mosel & Tschchow, Munich 1998
 Gronert, Stefan (Ed.), *Reality is Not Totally Real*, Museum of Contemporary Art North Miami, Köln 1999
 Schütz, Heinz, *Utopia (Portable Ideas)*, Papierbiennale der Stadt Aalst, Belgium 1996
 Hoffmann, Justin, *Ralf Peters – Reviews*, in: Artforum International, April 1995

Hoffmann, Justin, *Installationen im Angebot*, in: Kunst-Bulletin, May 1995
 Vitus H. Weh, *Hundert Meisterwerke*, Katalog zum Förderpreis, München 1995
Geschenke an Architekten, Kunstforum Lenbachhaus, München 1995
Ralf Peters – Temperatur der Räume, Städtische Galerie, Nordhorn 1995
 Gassner, Hubertus, Schwenk, Bernhard (Ed.), *Scharf Im Schauen*, Haus der Kunst, München 1995
 Ausstellungskatalog, Kunstverein Hannover, Hannover 1995
 Albrecht Dürer Gesellschaft (Ed.), *Ralf Peters – 64 Modelle*, Kunstverein Nürnberg, Nürnberg 1994
 Hoffmann, Justin, *Ralf Peters - Konstruktive Systeme*, in: Kritik, February 1993
Ralf Peters, Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg 1992

SELECTED NEWSPAPER ARTICLES

Erfle, Anne, *Im Wartesaal der Utopien*, in: Süddeutsche Zeitung, 16.5.2003
 Rifkin, Jeremy, *Öl ist ein ganz besonderer Saft*, in: Der Tagesspiegel, 26.11.2002
 Jacobi, Robert, *Die Welt als Monopoly*, in: Süddeutsche Zeitung, 15 / 16.6.2002
 Filser, Hubert, *Nachts ist nichts*, in: Süddeutsche Zeitung, 2.11.2001
 Dotzauer, Gregor, *Die andere Seite*, in: Der Tagesspiegel Berlin, 21.7.2001
 Gockel, Cornelia, *Urlaubsträume aus dem Computer*, in: Süddeutsche Zeitung, 12.7.2001
 Gardner, Berlinda Grace, *Kippen wir das Hochhaus doch einfach mal um*, in: Die Welt, 5.1.2001
 Gliewe, Gert, *Bei uns daheim in der Eiseskälte*, in: Abendzeitung München, 14.9.1998
 Hoffmann, Justin, *Sie hier, er dort*, in: Süddeutsche Zeitung, 6.8.1998
 Sachs, Brita, *Tankstellen der Inspiration*, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.7.1998
 Baeyens, Bavo, *Aalst wijst de weg naar Utopia*, in: De Standaard, (NL), 12.6.1996

Niehaus, Michael, *Der Bär ist los*, NDR Fernsehen, Hallo Niedersachsen, 29.11.1995
 Breitbarth, Peggie, *Ralf Peters: kunst van de toekomst*, in: Tubantia Enschede, (NL), 8.11.1995
 Kriegisch, Thomas, *Kunst im Aufbruch zu virtuellen Welten*, in: Grafschafter Nachrichten, 1.11.1995
 Horst, Viola ter, *Kunst in Folie verpackt mit Henkel*, in: akt 11 / 1995
 Kriegisch, Thomas, *Kunst als Modell im Model*, in: Grafschafter Nachrichten, 3.8.1995
 Treiber, Claudia, *Aufenthalt im Idealraum*, in: Münchner Merkur, 23.8.1995
 Treiber, Claudia, *Das Antlitz aus dem Computer*, in: Münchner Merkur, 8.8.1995
 Bergmann, Rudij, *Etzetera Galerie*, in: Süddeutscher Rundfunk / Fernsehen, Juni 1995
 Sonna, Birgit, *Düsterer Blick in die Vergangenheit*, in: Süddeutsche Zeitung, 19.9.1994
 Schmidt Grohe, Johanna, *Kultur Aktuell 2*, in: Bayerischer Rundfunk, 9.9.1994
 Weskott, Hanne, *Virtuoser Umgang mit der Vielfalt und der Strenge*, in: Süddeutsche Zeitung, 20.9.1990
 Müller, Silke, *Einer der das Triebwerk zündet*, in: Die Welt, 19.9.1993
 Fenn, Walter, *Verpackte Ideen*, in: Nürnberger Nachrichten, 24.2.1994
 Herzog, Hans-Michael, *Aktuell in Münchner Galerien*, Süddeutsche Zeitung, 29.10.1987

AVAILABLE EXHIBITION CATALOGUES

<i>Hommage à Joan Hernández Pijuan</i> , August 2009	ISBN 978-3-9523571-7-0
<i>Donald Sultan – Recent Work</i> , October 2009	ISBN 978-3-9523571-0-1
<i>Nigel Hall – Chinese Whispers</i> , January 2010	ISBN 978-3-9523571-1-8
<i>Snow Light – Group Exhibition</i> , February 2010	ISBN 978-3-9523571-2-5
<i>Suzanne McClelland – TOY</i> , April 2010	ISBN 978-3-9523571-3-2
<i>Erwin Blumenfeld – Vintage</i> , June 2010	ISBN 978-3-9523571-4-9 - out of print
<i>Howard Hodgkin – As Time Goes By</i> , August 2010	ISBN 978-3-9523571-5-6
<i>Katja Loher – Sculpting in Air</i> , November 2010	ISBN 978-3-9523571-6-3 - out of print
<i>Andrew James Ward – White Cloud - Blue Mountain</i> , March 2011	ISBN 978-3-9523571-9-4

IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zürich, 2011
© Ralf Peters
© Text: Renate Puvogel
© Photos: Ralf Peters
Translation: Margret Powell-Joss
Designed by Lisa Robertson
Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH
Edition: 1200 Exemplare
ISBN: 978-3-9523571-8-7